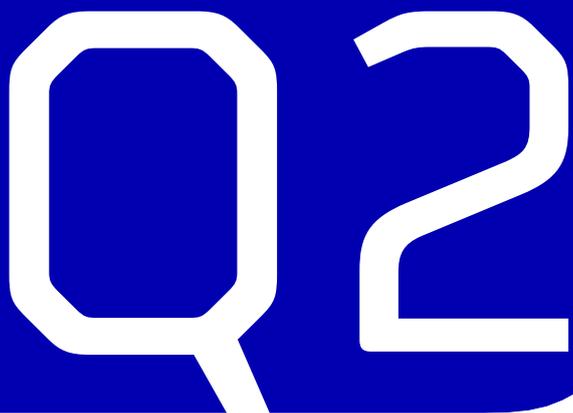


2. Zwischenbericht Januar – Juni 2012

A large, stylized graphic consisting of the letters 'Q' and '2' in white, set against a solid blue background. The 'Q' has a thick outline and a small tail at the bottom. The '2' is also thick and blocky. The entire graphic is contained within a blue shape that has a rounded right edge.

Inhalt

MorphoSys-Konzern: 2. Zwischenbericht Januar – Juni 2012

3 HIGHLIGHTS

4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

4 UNTERNEHMERISCHES UMFELD UND GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

5 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

7 GEISTIGES EIGENTUM

7 GESCHÄFTSENTWICKLUNG

8 PERSONAL

9 FINANZANALYSE

13 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

13 NACHTRAGSBERICHT

14 AUSBLICK

15 AKTIENKURSENTWICKLUNG

16 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

**16 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN SECHS MONATE 2012 UND 2011**

**17 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN SECHS MONATE 2012 UND 2011**

**18 KONZERNBILANZ (IFRS)
PER 30. JUNI 2012 UND 31. DEZEMBER 2011**

**20 KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRS)
PER 30. JUNI 2012 UND 2011**

**22 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN SECHS MONATE 2012 UND 2011**

24 ANHANG

34 VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

35 BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

Highlights

Highlights des zweiten Quartals 2012

- MorphoSys erreicht in der Zusammenarbeit mit Roche einen bedeutenden Meilenstein. Die klinische Studie zur Evaluierung von Gantenerumab bei Alzheimer-Patienten wurde in eine zulassungsrelevante Studie der Phase 2/3 ausgeweitet.
- Am Ende des zweiten Quartals 2012 zählt die Produktpipeline von MorphoSys 73 Partner- und firmeneigene Programme, von denen sich 20 in der klinischen Entwicklung befinden.
- MorphoSys gibt nach der Hauptversammlung die Wahl von Karin Eastham und Dr. Marc Cluzel zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats von MorphoSys bekannt.
- MorphoSys gibt Neueinstellungen bekannt. Charlotte Lohmann wechselt von Wilex zu MorphoSys und wird General Counsel; Martin Clark kommt von Sandoz Biopharmaceuticals zu MorphoSys und übernimmt die Position Head of Central Purchasing & Logistics.
- AbD Serotec bringt eine Serie von HuCAL-Anti-Wirkstoff-Antikörpern zur Entwicklung neuartiger Antikörpermedikamente auf den Markt. Die neue Produktkategorie ist auf Auftragsforschungsorganisationen (CROs) und auf Pharmaunternehmen ausgerichtet.
- MorphoSys und Xencor schließen die Patientenrekrutierung für die Phase-1-Studie von MOR208 in CLL ab. Mit den Studiendaten wird für das vierte Quartal 2012 gerechnet.
- MorphoSys präsentiert auf der ASCO-Konferenz präklinische Daten für die Kombinationstherapie von MOR208, die synergistische Wirkung mit vier bereits zugelassenen Behandlungsmethoden einschließlich Rituximab und Ofatumumab zeigen.
- MorphoSys' Partner OncoMed präsentiert klinische Phase 1-Daten für das HuCAL-Antikörperprogramm OMP-59R5. OMP-59R5 erweist sich als sicher und gut verträglich.

PRODUKTPEPIELINE VON MORPHOSYS ZUM 30. JUNI 2012

Programme, Partner	Indikation	Wirkstoffsuche	Präklinik	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt
MOR103	Rheumatoide Arthritis						
MOR103	Multiple Sklerose						
MOR208	B-Zell-Tumore						
MOR202	Multiples Myelom						
4 frühe Entwicklungsprogramme	Verschiedene Indikationen						
Gantenerumab, Roche	Alzheimer						
CNTO 888, Janssen/J&J	Immunologie						
CNTO 1959, Janssen/J&J	Psoriasis						
BHQ880, Novartis	Krebs						
BYM338, Novartis	Muskel-Skelett-Erkrankung						
Novartis 3	k. A.						
Novartis 4	Augenheilkunde						
BAY94-9343, Bayer HealthCare	Krebs						
Bl-1, Boehringer Ingelheim	k. A.						
CNTO 3157, Janssen/J&J	Asthma						
CNTO-5, Janssen/J&J	Entzündung						
Novartis 5	Entzündung						
Novartis 6	Krebs						
OMP-18R5, OncoMed	Krebs						
OMP-59R5, OncoMed	Krebs						
PFE-1, Pfizer	Krebs						
20 Partnerprogramme	Verschiedene Indikationen						
29 Partnerprogramme	Verschiedene Indikationen						

Konzern-Zwischenlagebericht:

1. Januar – 30. Juni 2012*

Unternehmerisches Umfeld und Geschäftsaktivitäten

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

In der Eurozone haben Spanien und Zypern offiziell um EU-Finanzhilfe ersucht. Der EU-Gipfel im Juni sicherte einen leichteren Zugang zum ständigen EU-Rettungsschirm, dem europäischen Stabilitätsmechanismus ESM. Mitglieder der Eurozone, die die haushaltspolitischen Vorgaben der Europäischen Kommission erfüllen, können nun ohne strenge zusätzliche Sparmaßnahmen Finanzhilfen in Anspruch nehmen. Eine strenge Kontrolle durch die Troika aus Europäischer Kommission, Europäischer Zentralbank (EZB) und Internationalem Währungsfonds (IWF) würde entfallen.

Der ESM kann dem Bankensektor in Zukunft auch direkte Finanzhilfe gewähren, jedoch erst nach der Einrichtung einer Europäischen Bankenaufsicht unter Aufsicht der EZB.

Auch die Vereinigten Staaten konnten sich der globalen Konjunkturschwäche nicht entziehen. Angesichts der Schuldenproblematik in Europa und des unklaren finanzpolitischen Kurses in den USA schwächt sich auch das US-amerikanische Wachstum ab. Verglichen mit einem leichten Wachstum in den ersten drei Monaten hat sich die US-Konjunktur im zweiten Quartal 2012 verlangsamt und auch der Arbeitsmarkt kämpft weiterhin darum, in Fahrt zu kommen.

MorphoSys tätigt seine Umsatzerlöse überwiegend in Euro, US-Dollar und britischem Pfund. Im zweiten Quartal war der US-Dollar durch die Spannungen an den Finanzmärkten begünstigt, trotz der Staatsverschuldung und des geschwächten Finanzprofils des Landes. Die Ereignisse in Europa (Wahlen in Griechenland, notleidender Bankensektor in Spanien und die Verschärfung der Rezession) führten zu einer Abschwächung des Euro von 1,332 US\$ auf 1,269 US\$ je Euro und auch das britische Pfund wurde abgestraft. Der Ölpreis sank im Verlauf des zweiten Quartals deutlich von 123 US\$ pro Barrel Ende März auf 90 US\$ pro Barrel.

BRANCHENÜBERBLICK

Im zweiten Quartal 2012 wurden auf dem Gebiet der Antikörpertechnologien und -produkte mehrere Abkommen veröffentlicht.

Im April verkündeten AstraZeneca und Amgen eine umfangreiche Zusammenarbeit zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung von fünf biotechnologischen Medikamenten aus der Entwicklungspipeline von Amgen. Im Rahmen des Abkommens wird AstraZeneca eine Einmalzahlung in Höhe von 50 Mio. US\$ an Amgen leisten und die beiden Unternehmen werden die Kosten und Gewinne aus den Medikamenten für eine Reihe von entzündlichen, Autoimmun- und Atemwegserkrankungen teilen.

*) Informationen zum ersten Quartal 2012 können auf der Website des Unternehmens eingesehen werden

Mit Blick auf M&A-Aktivitäten hat GlaxoSmithKline kurz nach Ende des abgelaufenen Quartals Pläne bekannt gegeben, Human Genome Sciences (HGS) durch eine freundliche Übernahme für rund 3 Mrd. US\$ zu erwerben und damit eine langwierige, feindliche Übernahmekampagne zu beenden. Bei HGS' Leitprodukt Benlysta handelt es sich um einen menschlichen monoklonalen Antikörper zur Behandlung von systemischem Lupus erythematosus.

Im Juni hat Roche's Geschäftseinheit Genentech die Rechte an Anti-Tau-Antikörpern zur Behandlung von Alzheimer von der Schweizer AC Immune SA für mehr als 400 Mio. CHF (421 Mio. US\$) erworben.

Ebenfalls im Juni hat die US-Food and Drug Administration (FDA) mit Perjeta (Pertuzumab) zur Behandlung von Brustkrebs im Spätstadium einem weiteren Antikörpermedikament die Zulassung erteilt. Der Antikörper richtet sich gegen HER2-positive Krebszellen und ergänzt Roche's zugelassenes Medikament Herceptin.

Auf dem Gebiet der Diagnostik wurde im Mai bekannt gegeben, dass sich Agilent Technologies Inc., ein Hersteller von wissenschaftlichem Test-Equipment, entschlossen hat, Dako, den dänischen Hersteller von Verfahren zur Krebsdiagnostik, für 2,2 Mrd. US\$ in bar zu erwerben und damit sein Life-Science-Geschäft auszuweiten.

GESCHÄFTSVERLAUF

MorphoSys hat im zweiten Quartal 2012 wie geplant seine Geschäftsaktivitäten weiterentwickelt und deutliche Fortschritte in seiner Pipeline verzeichnet, was sich insbesondere an der Ausweitung der klinischen Gantenerumab-Studie von Roche in eine zulassungsrelevante Studie der Phase 2/3 zeigt.

In Bezug auf die firmeneigenen Entwicklungsprogramme von MorphoSys standen im Berichtsquartal Informationen zu MOR208 im Vordergrund. Neben der Präsentation vielversprechender präklinischer Daten zur Kombinationstherapie haben MorphoSys und Xencor die Patientenrekrutierung für die klinische Erprobung der Phase 1 für MOR208 bei chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Daten dieser CLL-Studie werden im vierten Quartal 2012 vorliegen.

Am Ende des zweiten Quartals 2012 zählte die Produktpipeline von MorphoSys 73 Partner- und firmeneigene Programme, von denen sich 20 in der klinischen Entwicklung befanden.

Insgesamt gesehen befindet sich MorphoSys weiterhin auf Kurs, um die für dieses Jahr gesetzten Entwicklungs- und kommerziellen Geschäftsziele zu erreichen.

Forschung und Entwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Im Verlauf des zweiten Quartals 2012 erhöhte sich MorphoSys' bestehende Pipeline der mit Partnern betriebenen therapeutischen Antikörperprogramme um zwei auf insgesamt 65 laufende Antikörperentwicklungsprogramme (31. März 2012: 63 Partnerprogramme). Davon befinden sich derzeit 16 Programme in der klinischen Entwicklung, 20 in der präklinischen Entwicklung und 29 im Forschungsstadium (zwei gemeinsam mit Novartis entwickelte Kandidaten nicht mit eingerechnet).

Im Mai gab MorphoSys bekannt, dass sein Partner Roche die laufende klinische Studie für Gantenerumab bei Alzheimer-Patienten in eine möglicherweise zulassungsrelevante Studie der Phase 2/3 ausgeweitet hat.

Die laufende klinische Studie dient der Evaluierung der Wirkung von Gantenerumab auf die Wahrnehmungsfähigkeit und Funktionsfähigkeit des Gehirns sowie seiner sicherheitsrelevanten und pharmakokinetischen Eigenschaften bei Alzheimer-Patienten im prodromalen bzw. Frühstadium. In diesem Krankheitsstadium leiden Patienten lediglich unter leichten kognitiven Störungen, ohne dass bei ihnen schon Alzheimer diagnostiziert wurde. Jüngsten Forschungsergebnissen zufolge können sich jedoch bereits in diesem frühen Stadium Amyloid-Plaques im Gehirn der Betroffenen ansammeln und zum Ausbruch der Krankheit führen.

Der Studienumfang wurde von 360 auf 770 Teilnehmer erweitert; ein positives Studienergebnis könnte Roche in die Lage versetzen, einen Zulassungsantrag für Gantenerumab zu stellen.

Die Ausweitung der Studie löste eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys aus. Der Gesellschaft stehen außerdem künftige Entwicklungsmeilensteine sowie Tantiemen aus Produktverkäufen zu.

Während des zweiten Quartals präsentierte MorphoSys' Partner OncoMed auf mehreren wissenschaftlichen Konferenzen Daten seiner beiden auf HuCAL basierenden Antikörperprogramme OMP-18R5 und OMP-59R5. Beide Programme werden derzeit in klinischen Studien der Phase 1 evaluiert.

Auf der Jahrestagung der American Society for Clinical Oncology (ASCO) hat OncoMed erste klinische Daten seines Programms OMP-59R5 präsentiert. Bei OMP-59R5 handelt es sich um einen monoklonalen HuCAL-Antikörper, der auf zwei unterschiedliche Notch-Rezeptoren ausgerichtet ist. In einer klinischen Studie der Phase 1 zeigte sich OMP-59R5 als allgemein gut verträglich und die maximal verträgliche Dosierung konnten ermittelt werden.

Auf der Jahrestagung der American Association for Cancer Research (AACR) hat OncoMed außerdem weitere präklinische Daten präsentiert, mit denen nachgewiesen werden konnte, dass OMP-59R5 in einem Panel aus patienteneigenen Bauchspeicheldrüsen-Xenografts sowohl als Einzelwirkstoff als auch in Kombination mit dem Chemotherapeutikum Gemcitabine wirksam war. Die Behandlung mit OMP-59R5 verzögerte das Wiederauftreten des Tumors nach der Behandlung mit Gemcitabine und reduzierte die Häufigkeit von Krebsstammzellen.

Außerdem präsentierte OncoMed Daten, die nachwiesen, dass der neuartige Antagonist-Antikörper im Wnt-Signalweg, OMP-18R5, die tumorauslösende Zellfrequenz in Brustkrebsmodellen reduziert. Die Behandlung mit OncoMed's Anti-FZD7-Antikörper OMP-18R5 reduzierte in Kombination mit Paclitaxel in mehreren Brusttumormodellen sowohl das Tumorwachstum als auch die tumorauslösenden Zellen und kann die Chemosensitivität bei arzneimittelresistenten Brusttumoren wiederherstellen.

Kurz nach Ablauf des zweiten Quartals teilte OncoMed außerdem mit, dass die Fachzeitschrift „Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America“ (PNAS) Online-Daten veröffentlicht hat, die eine hohe Wirksamkeit von OMP-18R5 gegen Krebs in mehreren präklinischen menschlichen Tumormodellen zeigen. In Xenograft-Studien mit minimal-passagierten menschlichen Tumoren unterbindet OMP-18R5 das Wachstum einer Reihe von Tumortypen wie Lungen-, Bauchspeicheldrüsen- und Brustkrebs und entfaltet synergistische Wirkung mit in der Standardtherapie eingesetzten chemotherapeutischen Wirkstoffen.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Im Mai haben MorphoSys und sein US-Partner Xencor die Patientenrekrutierung für die klinische Studie der Phase 1 zur Evaluierung von MOR208 abgeschlossen. Die Studie der Phase 1 diente der Bestimmung der Sicherheit und Verträglichkeit sowie des pharmakokinetischen Profils und der vorläufigen Anti-Tumor-Aktivität. Bei MOR208 handelt es sich um einen wirksamen Anti-CD19-Antikörper mit einer firmeninternen Modifikation des Antikörpers, der zur Behandlung von bösartigen B-Zell-Erkrankungen entwickelt wird. Insgesamt 30 Patienten mit rezidivierender oder refraktärer chronisch-lymphatischer Leukämie (CLL/SLL) wurden in einer einarmigen, unverblindeten, Multi-Dosis-, Phase-1-Studie mit ansteigender Dosierung randomisiert. Es wurde keine dosislimitierende Toxizität festgestellt und das Studienprotokoll wurde um einen Abschnitt mit verlängerter Dosierung für solche Patienten erweitert, die auf die Behandlung ansprachen. Diese Phase der verlängerten Dosierung könnte MorphoSys zusätzliche Daten über die vorläufige Anti-Tumor-Wirkung liefern.

Neben der klinischen Evaluierung hat MorphoSys viel versprechende Daten über MOR208 gewonnen, die auf der Jahrestagung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) im Juni veröffentlicht wurden. In den präklinischen Studien wurden die zugelassenen therapeutischen Wirkstoffe einschließlich der niedermolekularen Medikamente Bendamustine (Ribomustin[®]) und Fludarabine (Fludara[®]) sowie die Anti-CD20-Antikörper Rituximab (Rituxan[®]) und Ofatumumab (Arzerra[®]) auf ihre Fähigkeit evaluiert, die Zytotoxizität von MOR208 zu steigern. Die *in-vitro*- und *in-vivo*-Aktivitäten von MOR208 wurden in einem aggressiven Lymphom-Modell von allen verabreichten Medikamenten unabhängig von ihren unterschiedlichen Wirkungsweisen verstärkt.

Insgesamt verfolgt MorphoSys derzeit vier firmeneigene klinische Programme: MOR103 in den Bereichen rheumatoide Arthritis (RA) und multiple Sklerose (MS), den gegen CD38 gerichteten HuCAL-Antikörper MOR202 im Bereich des multiplen Myeloms sowie das bereits erwähnte MOR208 in B-Zell-Erkrankungen. Mit Daten aus der RA-Studie der Phase 1b/2a für MOR103 wird für das dritte Quartal 2012 gerechnet; Daten aus der CLL-Studie für MOR208 werden im letzten Quartal 2012 vorliegen.

Geistiges Eigentum

In den ersten sechs Monaten 2012 hat MorphoSys die Patentposition seiner Entwicklungsprogramme und seines wachsenden Technologieportfolios, die wichtige Werttreiber des Unternehmens darstellen, weiter konsolidiert und ausgeweitet.

Gegenwärtig pflegt die Gesellschaft weltweit mehr als 40 verschiedene firmeneigene Patentfamilien – neben den zahlreichen Patentfamilien, die sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnern verfolgt.

Geschäftsentwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Im zweiten Quartal 2012 wurden keine neuen Abkommen zur Wirkstoffsuche unterzeichnet und keine laufenden Kooperationen beendet.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Im Verlauf des zweiten Quartals haben MorphoSys und Xencor die Patientenrekrutierung für die klinische Studie der Phase 1 zur Evaluierung von MOR208 für CLL/SLL abgeschlossen. Xencor fungierte als

Sponsor der Studie, die in den USA durchgeführt wurde. Daten der Studie werden im vierten Quartal 2012 vorliegen. Nach Abschluss der Studie der Phase 1 wird MorphoSys für die künftige klinische Evaluierung verantwortlich sein. Die Gesellschaft beabsichtigt, bis Ende 2012 weitere klinische Studien für MOR208 für das Non-Hodgkin-Lymphom (NHL) und für akute lymphoblastische Leukämie (ALL) in Angriff zu nehmen.

ABD SEROTEC

AbD Serotec konnte die Zahl der auf HuCAL beruhenden Diagnosetests auf dem Markt weiter steigern und brachte eine Serie von HuCAL-Antikörpern gegen Wirkstoffe zur Entwicklung neuartiger Antikörpermedikamente auf den Markt. Beginnend mit der jüngsten Markteinführung von vollständig menschlichen rekombinanten Antikörpern gegen die Wirkstoffe Rituximab (Rituxan[®]) und Trastuzumab (Herceptin[®]) plant AbD Serotec für die nahe Zukunft, diese Produktkategorie um Antikörper gegen zahlreiche andere Wirkstoffe zu erweitern. Diese neue Produktkategorie ist auf Auftragsforschungsorganisationen (CROs) und auf Pharmaunternehmen ausgerichtet und stärkt die Position von AbD Serotec als ein führender Lieferant von Reagenzien zu Diagnostikzwecken.

AKTUELLER STAND DER AKQUISITIONEN

Im Geschäftsjahr 2011 sowie im ersten Halbjahr 2012 hat MorphoSys keine Entwicklungskandidaten oder Gesellschaften erworben.

Personal

Am 30. Juni 2012 waren im MorphoSys-Konzern 419 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2011: 446). In den ersten sechs Monaten 2012 beschäftigte der MorphoSys-Konzern durchschnittlich 424 Personen (H1 2011: 468).

Von diesen 419 Personen waren 278 in der Forschung und Entwicklung sowie 141 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt (31. Dezember 2011: 301 bzw. 145).

Am 30. Juni 2012 zählte MorphoSys insgesamt 138 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2011: 147).

Von den 419 Beschäftigten entfielen 184 auf das Segment Partnered Discovery, 55 auf das Segment Proprietary Development und 135 auf das Segment AbD Serotec (31. Dezember 2011: Segment Partnered Discovery 199, Segment Proprietary Development 67 und Segment AbD Serotec 140). Die verbleibenden 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren keinem dieser Segmente zuzuordnen (31. Dezember 2011: 40).

Am 30. Juni 2012 beschäftigte MorphoSys acht Auszubildende (31. Dezember 2011: acht Auszubildende).

Im Mai teilte MorphoSys die Besetzung von zwei neuen Führungspositionen mit. Charlotte Lohmann übernahm bei MorphoSys die Funktion als General Counsel. Sie wechselte von Wilex, wo sie zuletzt als Senior Vice President Legal Affairs & Human Resources tätig war. Die Position als Head of Central Purchasing & Logistics wurde mit Martin Clark besetzt, der von Sandoz Biopharmaceuticals zu MorphoSys wechselte.

MITARBEITER NACH SEGMENT* UND FUNKTION

	30.06.2012	31.12.2011
BELEGSCHAFT GESAMT	419	446
Segment Proprietary Development	55	67
Segment Partnered Development	184	199
Segment AbD Serotec	135	140
Belegschaft in Forschung und Entwicklung	278	301
Belegschaft in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	141	145

* Die restliche Belegschaft wird keinem Geschäftssegment zugeordnet.

Finanzanalyse

UMSATZERLÖSE

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Konzernumsatzerlöse im ersten Halbjahr 2012 um 50 % auf 33,0 Mio. € zurückgegangen (H1 2011: 66,6 Mio. €). Dieser Rückgang hat seine wesentliche Ursache in höheren erfolgsabhängigen Zahlungen im ersten Quartal 2011, insbesondere einer einmaligen technologischen Meilensteinzahlung seitens Novartis im Zusammenhang mit dem Abschluss der Installation der HuCAL-Antikörperplattform in den Novartis Institutes for BioMedical Research in Basel, Schweiz. Die finanzierten Forschungsleistungen und die Lizenzgebühren des Segments Partnered Discovery und die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec sanken im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development trugen (vor Eliminierung der intersegmentären Umsatzerlöse) 73 % bzw. 24,2 Mio. € (H1 2011: 57,4 Mio. €) zum Gesamtumsatz bei, während das Segment AbD Serotec 27 % bzw. 8,8 Mio. € des Gesamtumsatzes erwirtschaftete (H1 2011: 9,4 Mio. €).

Geographisch gesehen hat MorphoSys 15 % bzw. 5,1 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen oder Non-Profit-Organisationen in Nordamerika und 85 % bzw. 27,9 Mio. € mit überwiegend in Europa und Asien ansässigen Unternehmen erwirtschaftet; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 10 % bzw. 90 % gewesen.

SEGMENTE PARTNERED DISCOVERY UND PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die Umsatzerlöse des Segments Partnered Discovery (vor Eliminierung der intersegmentären Umsatzerlöse) beinhalteten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren von 21,5 Mio. € (H1 2011: 24,9 Mio. €) sowie erfolgsabhängige Zahlungen von 1,9 Mio. € (H1 2011: 31,2 Mio. €). In den Umsatzerlösen des Segments Proprietary Development waren 0,8 Mio. € finanzierte Forschungsleistungen enthalten (H1 2011: 1,2 Mio. €). Die Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development stammten zu rund 98 % und der Konzernumsatz zu 72 % aus den drei größten MorphoSys-Allianzen mit Novartis, Roche und Pfizer (H1 2011: 96 % bzw. 83 % mit Novartis, Daiichi Sankyo und Pfizer).

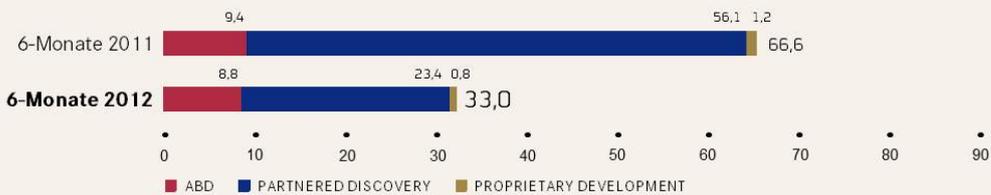
Legt man konstante Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses des ersten Halbjahres 2011 zu Grunde, hätten sich die Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development unverändert auf 24,2 Mio. € belaufen.

SEGMENT ABD SEROTEC

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec im ersten Halbjahr 2012 um 6 % bzw. 0,6 Mio. € auf 8,8 Mio. € (H1 2011: 9,4 Mio. €). Unter Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses des ersten Halbjahres 2011 hätten sich die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec auf 8,4 Mio. € belaufen.

Am 30. Juni 2012 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 1,0 Mio. € (31. Dezember 2011: 0,8 Mio. €).

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN (in Mio. €)*



* Differenzen sind bedingt durch zu eliminierende intersegmentäre Umsätze

BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Verglichen mit dem ersten Halbjahr 2011 (43,5 Mio. €) gingen die betrieblichen Aufwendungen in den ersten sechs Monaten 2012 um 20 % auf 35,0 Mio. € zurück. Die Veränderung der betrieblichen Aufwendungen war hauptsächlich auf um 25 % auf 21,2 Mio. € gesunkene Kosten für Forschung und Entwicklung zurückzuführen, während die Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 8 % auf 10,6 Mio. € sanken.

Die betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich im Segment Partnered Discovery um 10 % auf 10,8 Mio. € (H1 2011: 12,0 Mio. €) und im Segment Proprietary Development um 36 % auf 10,5 Mio. € (H1 2011: 16,3 Mio. €). Im Segment AbD Serotec gingen die betrieblichen Aufwendungen von 9,3 Mio. € auf 9,2 Mio. € zurück und hätten sich unter Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses des ersten Halbjahres 2011 auf 8,8 Mio. € belaufen.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, in den Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie in den Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten. Er belief sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 0,6 Mio. € (H1 2011: 0,9 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam.

HERSTELLUNGSKOSTEN

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD Serotec für die in den ersten sechs Monaten 2012 verkauften Produkte zusammen und sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um 14 % auf 3,2 Mio. € gesunken. Vor allem aufgrund eines günstigeren Produktmix mit hochmargigen Umsätzen ist die Bruttomarge des Segments in den ersten sechs Monaten 2012 auf 63 % gestiegen, verglichen mit 60 % in den ersten sechs Monaten 2011.

KOSTEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den ersten sechs Monaten 2012 sind die Kosten für Forschung und Entwicklung um 7,0 Mio. € auf 21,2 Mio. € gesunken (H1 2011: 28,2 Mio. €). Dieser Rückgang war im Wesentlichen auf geringere Kosten für externe Dienstleistungen (H1 2012: 5,5 Mio. €; H1 2011: 8,9 Mio. €), auf gesunkene Personalkosten (H1 2012: 9,5 Mio. €; H1 2011: 10,7 Mio. €) und auf niedrigere Materialkosten (H1 2012: 0,7 Mio. €; H1 2011: 1,8 Mio. €) zurückzuführen.

In den ersten sechs Monaten 2012 sind der Gesellschaft Aufwendungen für die Eigenproduktentwicklung in Höhe von 10,5 Mio. € (H1 2011: 16,3 Mio. €) einschließlich segmentbezogener Kostenzuordnungen für Technologieentwicklung in Höhe von 0,0 Mio. € (H1 2011: 0,5 Mio. €) entstanden. Die Gesamtkosten für die Technologieentwicklung beliefen sich auf 1,8 Mio. € (H1 2011: 1,3 Mio. €).

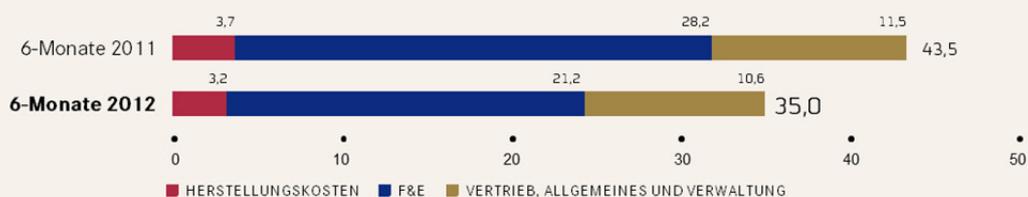
AUFTEILUNG DER F&E-AUFWENDUNGEN

in Mio. €	H1 2012	H1 2011
F&E-Aufwendungen im Auftrag von Partnern	8,9	11,1
Aufwendungen für Eigenentwicklung	10,5	15,8
Aufwendungen für Technologieentwicklung	1,8	1,3
GESAMT F&E-AUFWENDUNGEN	21,2	28,2

KOSTEN FÜR VERTRIEB, ALLGEMEINES UND VERWALTUNG

Im Vergleich zur Vorjahresperiode gingen die Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 8 % auf 10,6 Mio. € zurück.

ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN (in Mio. €)*



* Differenzen sind rundungsbedingt

SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

In den ersten sechs Monaten 2012 beliefen sich die sonstigen Erträge auf 0,2 Mio. € (H1 2011: 0,2 Mio. €) und setzten sich hauptsächlich aus Zuwendungen der öffentlichen Hand und aus Währungsgewinnen zusammen, während die sonstigen Aufwendungen von 0,1 Mio. € (H1 2011: 1,9 Mio. €) vor allem aus Währungsverlusten resultierten.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf -1,9 Mio. €, verglichen mit einem EBIT in den ersten sechs Monaten des Vorjahres von 21,5 Mio. € (unter unserer ehemaligen Definition hatten wir für die ersten sechs Monate des Jahres 2011 EBIT in Höhe von 22,2 Mio. € berichtet unter Einbezug der Gewinne aus marktgängigen Wertpapieren, der Gewinne/Verluste aus Derivaten und der Bankgebühren). Das EBIT der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development betrug 12,6 Mio. € (H1 2011: 44,2 Mio. €) bzw. -9,6 Mio. € (H1 2011: -14,9 Mio. €). Das Segment AbD Serotec wies ein EBIT von -0,5 Mio. € (H1 2011: 0,1 Mio. €) aus; dieser Verlust würde sich unter Zugrundelegung konstanter Wechselkurse auf der Basis des Durchschnittskurses des ersten Halbjahres 2011 unverändert auf -0,5 Mio. € belaufen.

FINANZERTRÄGE/-AUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,6 Mio. € (H1 2011: 0,9 Mio. €) und enthielten überwiegend realisierte Gewinne aus in der Berichtsperiode veräußerten marktgängigen Wertpapieren sowie Zinserträge. Die Finanzaufwendungen in Höhe von 0,1 Mio. € (H1 2011: 0,1 Mio. €) resultierten vor allem aus Bankgebühren und Verlusten aus Derivaten.

STEUERN

Für die ersten sechs Monate 2012 wies die Gesellschaft einen sich hauptsächlich aus latenten Steuern zusammensetzenden Ertrag aus Ertragsteuern in Höhe von 0,5 Mio. € aus (H1 2011: Ertragsteueraufwand von 7,2 Mio. €).

PERIODENERGEBNIS

In den ersten sechs Monaten 2012 wurde ein Periodenfehlbetrag nach Steuern von 1,0 Mio. € erwirtschaftet, verglichen mit einem Periodenüberschuss nach Steuern von 15,0 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der sich für die ersten sechs Monate 2012 ergebende unverwässerte Periodenfehlbetrag je Aktie belief sich auf 0,04 € (H1 2011: Periodenüberschuss je Aktie von 0,66 €).

CASHFLOW

Der Mittelabfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 1,2 Mio. € (H1 2011: Mittelzufluss von 32,4 Mio. €). Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss in Höhe von 10,0 Mio. € (H1 2011: Mittelabfluss von 17,6 Mio. €), während die Finanzierungstätigkeit zu einem Mittelzufluss von 0,2 Mio. € (H1 2011: Mittelzufluss von 0,3 Mio. €) führte.

INVESTITIONEN

Im Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2012 hat MorphoSys 0,6 Mio. € in Sachanlagen investiert; in der Vergleichsperiode des Vorjahres waren es 1,3 Mio. €. Die Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 1,1 Mio. € und blieben gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 unverändert.

Im Verlauf der ersten sechs Monate 2012 hat die Gesellschaft 0,4 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte investiert (H1 2011: 0,5 Mio. €). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 2,1 Mio. € und haben sich gegenüber den ersten sechs Monaten 2011 (2,0 Mio. €) leicht erhöht.

LIQUIDITÄT

Am 30. Juni 2012 verfügte die Gesellschaft über liquide Mittel und zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere von zusammen 123,5 Mio. €, verglichen mit 134,4 Mio. € am Jahresende 2011. Dieser Rückgang der Liquidität lag hauptsächlich an der Gewährung eines verzinslichen übertragbaren Darlehens in Höhe von 10,0 Mio. €.

AKTIVA

Die Bilanzsumme lag am 30. Juni 2012 mit 223,9 Mio. € um 4,5 Mio. € unter dem Wert vom 31. Dezember 2011 (228,4 Mio. €). Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen um 2,5 Mio. € auf 152,1 Mio. € leicht zurück. Der Rückgang der liquiden Mittel um 10,9 Mio. € und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,3 Mio. € wurde hauptsächlich durch die Gewährung eines verzinslichen übertragbaren Darlehens in Höhe von 10,0 Mio. € ausgeglichen, das unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen ist. Im März 2012 hat MorphoSys den Verkauf seiner Liegenschaft in Poole, UK, für 0,8 Mio. € in bar vollzogen.

Verglichen mit dem Bestand am 31. Dezember 2011 sanken die langfristigen Vermögenswerte um 2,0 Mio. €, vor allem als Folge der Abschreibung von Anlagevermögen.

VERBINDLICHKEITEN

In den ersten sechs Monaten 2012 sanken die kurzfristigen Verbindlichkeiten von 23,8 Mio. € am 31. Dezember 2011 auf 19,4 Mio. € am 30. Juni 2012. Dies hatte seine wesentliche Ursache im Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der abgegrenzten Aufwendungen um 3,2 Mio. € sowie der Steuerverbindlichkeiten um 1,0 Mio. €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 0,3 Mio. € auf 7,2 Mio. €.

EIGENKAPITAL

Das Konzerneigenkapital betrug am 30. Juni 2012 insgesamt 197,2 Mio. € im Vergleich zu 197,1 Mio. € am 31. Dezember 2011.

Am 30. Juni 2012 belief sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf insgesamt 23.252.972, von denen sich 22.997.557 Stück im Umlauf befanden. Am 31. Dezember 2011 waren 23.112.167 Aktien ausgegeben, wovon sich 22.948.252 Stück im Umlauf befunden hatten. Die Zunahme der im Umlauf befindlichen Aktien um 49.305 Stück ist auf den Nettoeffekt aus der Ausübung von an den Vorstand und die Senior Management Group gewährten Aktienoptionen (140.805 Aktien) und dem Rückkauf von eigenen Aktien der Gesellschaft (91.500 Aktien) zurückzuführen.

FINANZIERUNG

Am 30. Juni 2012 belief sich die Eigenkapitalquote auf 88 %, verglichen mit 86 % am 31. Dezember 2011. Das Unternehmen hat derzeit keine Finanzschulden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen sowie deren Einschätzung blieben gegenüber der auf den Seiten 72 bis 78 des Geschäftsberichts 2011 beschriebenen Situation unverändert.

Nachtragsbericht

Es haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Ausblick

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES GESUNDHEITSEKTORS

Die Pharmabranche steht unverändert vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Verkaufs- und Marketingstrategien werden angesichts der Konkurrenz durch auf den Markt drängende Generika überdacht. Das Outsourcing nimmt – selbst in Kernbereichen wie beispielsweise Forschung und Entwicklung – weiter zu. Einlizenzierungsabkommen und M&A-Aktivitäten sind weiterhin das Mittel der Wahl für Pharmaunternehmen, die ihre Pipelines stärken wollen.

Der Bedarf der Pharmaunternehmen an neuartigen Produktkandidaten und technischen Innovationen bietet der Biotechnologiebranche weiterhin attraktive Chancen. Auf der anderen Seite stellt die Sicherstellung der benötigten Finanzmittel für die umfangreichen Entwicklungsaktivitäten die größte Herausforderung für den Biotechnologiesektor dar.

FINANZPROGNOSE

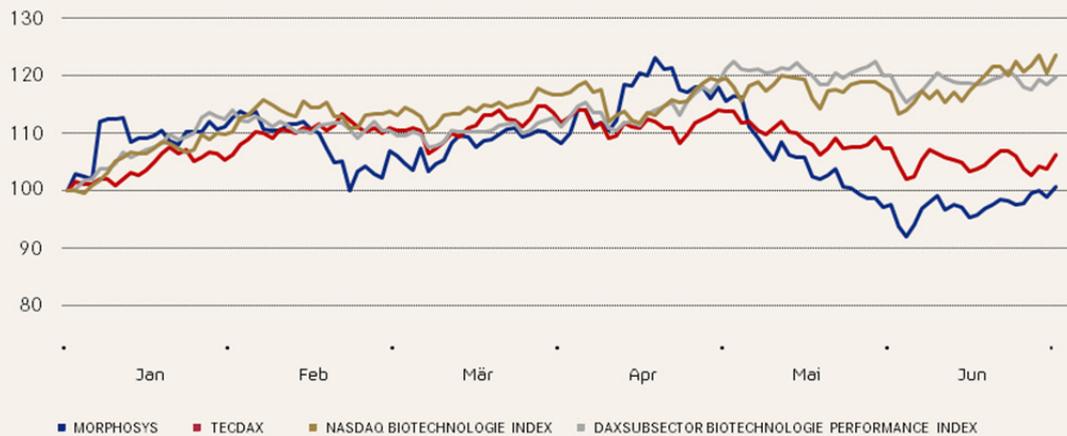
MorphoSys gibt auf Quartalsebene keine Finanzprognose, bekräftigt jedoch seine am 1. März 2012 für das Geschäftsjahr 2012 genannte Umsatzerwartung und Ergebnisprognose. Für das Geschäftsjahr 2012 rechnet MorphoSys mit einem Konzernumsatz zwischen 75 Mio. € und 80 Mio. € und mit einem EBIT in einer Bandbreite von 1 Mio. € bis 5 Mio. €. Diese Prognose beinhaltet zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine erfolgreiche Auslizenzierung eines der firmeneigenen Entwicklungsprogramme von MorphoSys. Für 2012 wird mit Investitionen in die firmeneigene Forschung und Entwicklung von rund 20 Mio. € bis 25 Mio. € gerechnet.

Die im Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 78 bis 82 getätigten Aussagen zum strategischen Ausblick, zur voraussichtlichen Geschäfts- und Personalentwicklung, zur künftigen Forschung und Entwicklung sowie zur Dividendenpolitik haben unverändert Gültigkeit.

Aktienkursentwicklung

Dank der positiven Entwicklung im ersten Quartal verzeichnete der deutsche Aktienmarkt im ersten Halbjahr 2012 einen Anstieg. Die MorphoSys-Aktie legte 0,7 % zu und der TecDAX stieg um 6,3 %. Trotz des allgemein negativen Trends an den Finanzmärkten im zweiten Quartal 2012 zeigte der DAX subsector Biotechnology Performance Index im ersten Halbjahr einen Anstieg um 19,7 % und der NASDAQ Biotechnology Index einen Anstieg um 23,5 %.

DIE MORPHOSYS-AKTIE (2. Januar 2012 = 100%)



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

€	Anhang	Drei Monate zum 30.06.2012	Drei Monate zum 30.06.2011	Sechs Monate zum 30.06.2012	Sechs Monate zum 30.06.2011
Umsatzerlöse	2	16.861.495	18.027.171	32.992.357	66.608.644
Betriebliche Aufwendungen	2				
Herstellungskosten		1.538.340	1.897.706	3.231.196	3.736.575
Forschung und Entwicklung		10.771.308	15.544.939	21.154.020	28.248.511
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		5.695.549	6.177.878	10.627.125	11.494.663
Betriebliche Aufwendungen gesamt		18.005.197	23.620.523	35.012.341	43.479.749
Sonstige Erträge		122.416	62.914	237.040	209.952
Sonstige Aufwendungen		79.359	537.224	121.321	1.873.852
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		- 1.100.645	- 6.067.662	- 1.904.265	21.464.995
Finanzerträge		468.541	509.747	563.883	890.880
Finanzaufwendungen		64.890	78.696	116.756	108.779
Ertrag (+) / Aufwand (-) aus Ertragsteuern		248.286	1.817.339	483.033	- 7.237.820
Periodenverlust (-) / -überschuss (+)		- 448.708	- 3.819.272	- 974.105	15.009.276
Periodenverlust (-) / -überschuss (+) je Aktie, unverwässert		- 0,02	- 0,17	- 0,04	0,66
Periodenverlust (-) / -überschuss (+) je Aktie, verwässert		- 0,02	- 0,16	- 0,04	0,65
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenverlustes / -überschusses je Aktie		22.974.446	22.900.654	22.976.791	22.876.302
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenverlustes / -überschusses je Aktie		23.175.575	23.173.466	23.187.059	23.140.736

Siehe Anhang

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

€	Drei Monate zum 30.06.2012	Drei Monate zum 30.06.2011	Sechs Monate zum 30.06.2012	Sechs Monate zum 30.06.2011
Periodenverlust (-) / -überschuss (+)	- 448.708	- 3.819.272	- 974.105	15.009.276
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	- 324.560	- 50.332	- 222.558	- 257.016
(davon Umgliederungen von unrealisierten Gewinnen und Verlusten in die Gewinn- und Verlustrechnung)	- 397.145	- 252.233	- 393.829	- 570.862
Latente Steuern	85.457	13.252	58.600	67.672
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	- 239.103	- 37.080	- 163.958	- 189.344
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	1.850	1.347	1.760	4.333
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	358.213	- 46.165	367.624	- 118.556
Gesamtergebnis	- 327.748	- 3.901.170	- 768.679	14.705.709

Konzernbilanz (IFRS)

€	Anhang	30.06.2012	31.12.2011
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel		43.731.298	54.596.099
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		79.799.567	79.768.563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.910.744	12.203.237
Forderungen aus Ertragsteuern		1.251.532	215.620
Sonstige Forderungen		10.415.651	375.360
Vorräte, netto		3.494.492	3.281.240
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		2.544.181	3.467.402
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		0	785.027
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		152.147.465	154.692.548
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen, netto		5.627.872	6.106.318
Patente, netto		9.072.722	9.459.580
Lizenzen, netto		8.547.663	9.551.394
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung		10.513.100	10.513.100
Software, netto		955.492	1.055.405
Know-how und Kundenstamm, netto		1.193.434	1.341.159
Geschäfts- oder Firmenwert		34.129.823	34.107.455
Aktive latente Steuern		154.817	164.949
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil		1.518.664	1.418.542
Langfristige Vermögenswerte gesamt		71.713.587	73.717.902
AKTIVA GESAMT		223.861.052	228.410.450

Siehe Anhang

€	Anhang	30.06.2012	31.12.2011
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen		15.850.495	19.110.798
Steuerverbindlichkeiten		1.986.823	3.026.597
Rückstellungen		0	275.000
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		1.605.115	1.338.282
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		19.442.433	23.750.677
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		126.110	108.145
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		6.231.178	6.047.253
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		73.607	73.607
Latente Steuerverbindlichkeiten		797.317	1.295.174
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		7.228.212	7.524.179
Eigenkapital			
Grundkapital	4	23.252.972	23.112.167
43.142.455 und 43.047.264 genehmigte Stammaktien in 2012 bzw. 2011			
23.252.972 und 23.112.167 ausgegebene Stammaktien in 2012 bzw. 2011			
22.997.557 und 22.948.252 Stammaktien im Umlauf in 2012 bzw. 2011			
Eigene Aktien (255.415 und 163.915 Aktien in 2012 und 2011), zu Anschaffungskosten	4	- 3.594.393	- 1.756.841
Kapitalrücklage	4	173.298.713	170.778.474
Rücklagen		- 474.673	- 680.099
Bilanzgewinn		4.707.788	5.681.893
Eigenkapital gesamt		197.190.407	197.135.594
PASSIVA GESAMT		223.861.052	228.410.450

Siehe Anhang

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS)

	Grundkapital	
	Aktien	€
STAND AM 1. JANUAR 2011	22.890.252	22.890.252
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	144.288	144.288
Rückkauf von eigenen Anteilen	0	0
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. JUNI 2011	23.034.540	23.034.540
STAND AM 1. JANUAR 2012	23.112.167	23.112.167
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	140.805	140.805
Rückkauf von eigenen Anteilen	0	0
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Periodenverlust	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 30. JUNI 2012	23.252.972	23.252.972

Siehe Anhang

Eigene Aktien		Kapital- rücklage €	Neubewer- tungs- rücklage €	Währungs- um- rechnungs- differenzen €	Bilanzgewinn (+) / -verlust (-) €	Gesamtes Eigenkapital €
Aktien	€					
79.896	- 9.774	166.388.083	727.669	- 1.539.632	- 2.534.504	185.922.094
0	0	902.901	0	0	0	902.901
0	0	1.940.570	0	0	0	2.084.858
84.019	- 1.747.067	0	0	0	0	- 1.747.067
0	0	0	- 189.344	0	0	- 189.344
0	0	0	4.333	0	0	4.333
0	0	0	0	- 118.556	0	- 118.556
0	0	0	0	0	15.009.276	15.009.276
0	0	0	- 185.011	- 118.556	15.009.276	14.705.709
163.915	- 1.756.841	169.231.554	542.658	- 1.658.188	12.474.772	201.868.495
163.915	- 1.756.841	170.778.474	612.226	- 1.292.325	5.681.893	197.135.594
0	0	614.945	0	0	0	614.945
0	0	1.905.294	0	0	0	2.046.099
91.500	- 1.837.552	0	0	0	0	- 1.837.552
0	0	0	- 163.958	0	0	- 163.958
0	0	0	1.760	0	0	1.760
0	0	0	0	367.624	0	367.624
0	0	0	0	0	- 974.105	- 974.105
0	0	0	- 162.198	367.624	- 974.105	- 768.679
255.415	- 3.594.393	173.298.713	450.028	- 924.701	4.707.788	197.190.407

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

Sechs Monate zum 30. Juni (in €)	Anhang	2012	2011
GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:			
Periodenverlust (-) / -überschuss (+)		- 974.105	15.009.276
Überleitung vom Periodenüberschuss (+) /-verlust (-) zum Mittelabfluss (-) / -zufluss (+) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Wertberichtigung von Vermögenswerten		0	193.901
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte		3.200.277	3.059.910
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		- 448.789	- 600.717
Auszahlungen für den Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		- 40.870	- 220.921
Einzahlungen aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten		0	386.208
Unrealisierter Nettoverlust (+) / -gewinn (-) aus derivativen Finanzinstrumenten		34.836	- 154.394
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.024	2.726
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		- 5.468	0
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		- 10.175.521	- 13.440.188
Aktienbasierte Vergütung		632.909	931.574
Ertrag (-) / Aufwand (+) aus Ertragsteuern		- 481.370	7.238.321
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.329.604	2.943.708
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Ertragsteuern		- 260.213	- 374.625
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte Aufwendungen sowie Rückstellungen		- 4.038.555	- 152.929
Sonstige Verbindlichkeiten		98.731	579.991
Umsatzabgrenzung		10.626.278	17.907.864
Mittelabfluss (-) / -zufluss (+) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 501.232	33.309.705
Gezahlte Zinsen		0	- 40.361
Erhaltene Zinsen		103.597	135.782
Gezahlte Ertragsteuern		- 814.312	- 987.574
MITTELABFLUSS (-) / -ZUFLUSS (+) AUS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		- 1.211.947	32.417.552

Siehe Anhang

Sechs Monate zum 30. Juni (in €)	Anhang	2012	2011
INVESTITIONSTÄTIGKEIT:			
Auszahlungen für Investitionen in zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere		- 28.889.655	- 30.004.208
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		29.021.230	14.178.006
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte der Kategorie Darlehen und Forderungen		- 10.000.000	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		- 626.051	- 1.309.288
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0	2.087
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		804.982	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		- 355.472	- 504.168
MITTELABFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		- 10.044.966	- 17.637.571
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:			
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile		- 1.837.552	- 1.747.066
Einzahlungen aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		2.046.099	2.100.374
Nettoeinzahlungen aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		0	- 10.725
Kosten der Aktienaussgabe, netto		0	- 15.500
MITTELZUFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		208.547	327.083
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		183.565	- 59.624
Abnahme (-) / Zunahme (+) der liquiden Mittel		- 10.864.801	15.047.440
LIQUIDE MITTEL ZU BEGINN DER PERIODE		54.596.099	44.118.451
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE		43.731.298	59.165.891

Siehe Anhang

Anhang

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den International Accounting Standards (IAS) unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), so wie von der Europäischen Union angewendet, erstellt. Dieser Konzern-Zwischenabschluss stimmt mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ überein.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die Sloning BioTechnology GmbH, die MorphoSys USA, Inc., die MorphoSys UK Ltd. (vormals Serotec Ltd.), die MorphoSys US, Inc. (vormals Serotec, Inc.), die MorphoSys AbD GmbH (vormals Serotec GmbH) und die Poole Real Estate Ltd. (vormals Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

1 Bilanzierungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate 2012 angewandt und können auf der Internetseite unter www.morphosys.de/Finanzberichte eingesehen werden. Die Änderung von IAS 12 „Ertragsteuern“ in Bezug auf latente Steuern für zum beizulegenden Zeitwert bewertete und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien betrifft Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2012 beginnen. Diese Änderung hatte für den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 keine wesentlichen Auswirkungen.

Um die Vergleichbarkeit mit der Peergroup zu erhöhen, hat MorphoSys die Strukturierung seiner Gewinn- und Verlustrechnung im Jahr 2012 umgestellt und zeigt nun den EBIT statt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Seit dem ersten Quartal 2012 enthält der EBIT nicht mehr die Gewinne/Verluste aus veräußerten marktgängigen Wertpapieren, Gewinne/Verluste aus Währungsabsicherung und Bankgebühren. Diese Posten werden nun zusammen mit den Zinserträgen /-aufwendungen als „Finanzerträge“ bzw. „Finanzaufwendungen“ ausgewiesen. „Sonstige Erträge“ und „Sonstige Aufwendungen“ beinhalten vor allem Währungsgewinne und -verluste sowie Zuwendungen der öffentlichen Hand. Um vergleichbare Informationen bereitstellen zu können, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine Teilaktivität einer wirtschaftlichen Einheit, die geschäftliche Aktivitäten betreibt, mit denen sie Umsätze und Erträge erwirtschaften kann und aus denen ihr Aufwendungen entstehen können, deren betrieblicher Erfolg regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger der Einheit überprüft wird und für die eigenständige Finanzinformationen verfügbar sind.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäftssegmente des Konzerns gegeben. Die Geschäftssegmente orientieren sich an der Managementstruktur des Konzerns und dem Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente

verteilt werden können. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden gemäß einer Konzernrichtlinie auf der Basis des „dealing at arm's length“ ermittelt.

Der Konzern besteht aus den folgenden drei Geschäftssegmenten:

PARTNERED DISCOVERY

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von Therapeutika auf Basis menschlicher Antikörper. Der Konzern vermarktet diese Technologie kommerziell über Partnerschaften mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen. Alle Geschäftsaktivitäten im Rahmen dieser Kooperationen und der wesentliche Teil der technologischen Entwicklung spiegeln sich in diesem Segment wider.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

In diesem Segment sind alle Aktivitäten unter einem Dach vereint, welche die firmeneigene Entwicklung von therapeutischen Antikörpern betreffen. Gegenwärtig sind dies die drei Leitwirkstoffe MOR103, MOR202 und MOR208 aus dem firmeneigenen Produktportfolio sowie zwei Programme in der Phase der Erforschung und zwei Vorentwicklungsprogramme mit Novartis. Das Unternehmen beabsichtigt derzeit, selbst entwickelte Wirkstoffe nach dem Nachweis ihrer klinischen Wirksamkeit auszulizenzieren.

ABD SEROTEC

Das Geschäftssegment AbD Serotec erweitert die technologische Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungs- und Diagnostikzwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für seine Kunden. Darüber hinaus erwirtschaftet das Geschäftssegment AbD Serotec Umsätze mit Katalog-Antikörpern und aus der Herstellung von Antikörpern in industriellen Mengen.

Im März 2012 hat MorphoSys den Verkauf seiner Immobilie in Poole, GB, für 0,8 Mio. € in bar vollzogen. Die Immobilie, die sich im Eigentum der Poole Real Estate Ltd., GB, befand, wurde gemäß IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche“ unter „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesen.

SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

Bei den segmentübergreifenden Angaben beziehen sich die Segmentumsatzerlöse auf den geographischen Sitz der Kunden. Die Angaben zum Segmentvermögen beruhen auf dem jeweiligen Standort der Vermögenswerte.

Sechs Monate zum 30. Juni	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2012	2011	2012	2011
(in T €)				
Umsatzerlöse, extern	23.419	56.145	823	1.224
Umsatzerlöse, intersegmentär	0	0	0	0
Umsatzerlöse, gesamt	23.419	56.145	823	1.224
Herstellungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.786	11.841	10.480	16.286
Aufwendungen intersegmentär	43	128	0	25
Betriebliche Aufwendungen gesamt	10.829	11.969	10.480	16.311
Sonstige Erträge	34	35	103	143
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
Segment EBIT	12.624	44.211	- 9.554	- 14.944
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Ertrag (+) / Aufwand (-) aus Ertragsteuern	0	0	0	0
Periodenverlust (-) / -überschuss (+)	12.624	44.211	- 9.554	- 14.944

Drei Monate zum 30. Juni	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2012	2011	2012	2011
(in T €)				
Umsatzerlöse, extern	12.313	12.474	300	630
Umsatzerlöse, intersegmentär	0	0	0	0
Umsatzerlöse, gesamt	12.313	12.474	300	630
Herstellungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.911	5.854	4.854	9.379
Aufwendungen intersegmentär	0	64	0	25
Betriebliche Aufwendungen gesamt	5.911	5.918	4.854	9.404
Sonstige Erträge	16	30	56	27
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
Segment EBIT	6.418	6.586	- 4.498	- 8.747
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Ertrag (+) / Aufwand (-) aus Ertragsteuern	0	0	0	0
Periodenverlust (-) / -überschuss (+)	6.418	6.586	- 4.498	- 8.747

AbD Serotec		Nicht zugeordnet		Honsolidierung		Konzern	
2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
8.750	9.240	0	0	0	0	32.992	66.609
43	153	0	0	-43	-153	0	0
8.793	9.393	0	0	-43	-153	32.992	66.609
3.231	3.737	0	0	0	0	3.231	3.737
5.946	5.605	4.569	6.010	0	0	31.781	39.742
0	0	0	0	-43	-153	0	0
9.177	9.342	4.569	6.010	-43	-153	35.012	43.479
8	35	92	-3	0	0	237	210
93	34	28	1.841	0	0	121	1.875
-469	52	-4.505	-7.854	0	0	-1.904	21.465
0	0	564	891	0	0	564	891
0	0	117	109	0	0	117	109
0	0	483	-7.238	0	0	483	-7.238
-469	52	-3.575	-14.310	0	0	-974	15.009

AbD Serotec		Nicht zugeordnet		Honsolidierung		Konzern	
2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
4.248	4.923	0	0	0	0	16.861	18.027
0	89	0	0	0	-89	0	0
4.248	5.012	0	0	0	-89	16.861	18.027
1.538	1.898	0	0	0	0	1.538	1.898
3.096	2.877	2.606	3.613	0	0	16.467	21.723
0	0	0	0	0	-89	0	0
4.634	4.775	2.606	3.613	0	-89	18.005	23.621
5	19	45	-13	0	0	122	63
66	13	13	524	0	0	79	537
-447	243	-2.574	-4.150	0	0	-1.101	-6.068
0	0	469	510	0	0	469	510
0	0	65	78	0	0	65	78
0	0	248	1.817	0	0	248	1.817
-447	243	-1.922	-1.901	0	0	-449	-3.819

Als Ausgleich für therapeutische Umsatzerlöse aus Verträgen, die ursprünglich durch das Segment AbD Serotec initiiert worden waren, leistete das Segment Partnered Discovery in den ersten sechs Monaten 2012 aufgrund eines zwischen den beiden Segmenten im Jahr 2007 geschlossenen Umsatzverteilungsvertrags eine Ausgleichszahlung an das Segment AbD Serotec in Höhe von 0,04 Mio. € (H1 2011: 0,15 Mio. €).

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Sechs Monate zum 30. Juni (in T €)	2012	2011
Deutschland	1.072	1.302
Sonstiges Europa und Asien	26.074	56.959
USA und Kanada	5.096	6.597
Sonstige	750	1.751
Gesamt	32.992	66.609

3 Finanzinstrumente

Im ersten Quartal des Jahres 2012 gewährte das Unternehmen ein verzinsliches übertragbares Darlehen in Höhe von 10,0 Mio. € an eine dritte Partei. Gemäß IAS 39 „Finanzinstrumente“ wurde die Investition der Kategorie „Loans and Receivables“ zugeordnet und unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

4 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

GEZEICHNETES KAPITAL

Am 30. Juni 2012 betrug das Grundkapital der Gesellschaft 23.252.972 € (31. Dezember 2011: 23.112.167 €). Mit der Ausübung von 140.805 dem Vorstand und der Senior Management Group gewährten Aktienoptionen erhöhte sich das Grundkapital in den ersten sechs Monaten 2012 um 140.805 €. Zum 30. Juni 2012 erhöhten sich die eigenen Aktien von 1.756.841 € am 31. Dezember 2011 auf 3.594.393 €. Grund war der Rückkauf von 91.500 eigenen Aktien durch MorphoSys über die Börse für den zweiten langfristigen Anreizvergütungsplan der Gesellschaft für ihr Management.

KAPITALRÜCKLAGE

Am 30. Juni 2012 belief sich die Kapitalrücklage auf 173.298.713 € (31. Dezember 2011: 170.778.474 €). Der Anstieg um insgesamt 2.520.239 € ergab sich teilweise aus dem Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 614.945 €; ein weiterer Anstieg um 1.905.294 € ergab sich aus der Ausübung gewährter Aktienoptionen.

5 Entwicklung der Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien

In den ersten sechs Monaten 2012 wurden keine weiteren Aktienoptionen oder Wandelschuldverschreibungen an den Vorstand, die Senior Management Group oder die Belegschaft ausgegeben. Im April 2012 wurden 91.500 leistungsabhängig gewährte Aktien unter dem zweiten Leistungsanreiz-Programm (LTI-Plan) an den Vorstand und die Senior Management Group ausgegeben. Nähere Angaben können Ziffer 6 entnommen werden.

6 Langfristiges Leistungsanreiz-Programm

Am 1. April 2012 hat MorphoSys ein zweites langfristiges Leistungsanreiz-Programm (long-term incentive plan - LTI-Plan) für den Vorstand und die Senior Management Group etabliert. Das Programm gilt gemäß IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente und wird bilanziell dementsprechend behandelt. Der LTI-Plan ist ein leistungsbezogener Aktienplan und wird vorbehaltlich der Erfüllung vordefinierter Leistungskriterien, die jährlich vom Aufsichtsrat genehmigt werden müssen, in Stammaktien der MorphoSys AG ausgezahlt. Tag der Gewährung war der 1. April 2012; die Haltefrist beträgt vier Jahre. Von den leistungsabhängig gewährten Aktien werden in der vierjährigen Haltefrist in jedem Jahr 25 % ausübbar unter der Voraussetzung, dass die für die jeweilige Periode festgelegten Leistungskriterien zu 100 % erfüllt wurden. Die Anzahl der pro Jahr ausübaren Aktien wird in dem Maße gekürzt, in dem die Leistungskriterien des betreffenden Jahres nur zwischen 50 % bis 99 % erfüllt werden, bzw. erhöht, wenn die Leistungskriterien zu mehr als 100 % erfüllt werden (maximal 200 %). Werden die festgelegten Leistungskriterien in einem Jahr zu weniger als 50 % erfüllt, werden für dieses Jahr „0“ Aktien ausübbar. In jedem Fall ist die maximale Auszahlung am Ende der Vierjahresperiode durch einen vom Konzern festgelegten Faktor begrenzt, der sich generell auf „1“ beläuft. Der Aufsichtsrat kann in begründeten Fällen von diesem Faktor zwischen „0“ und „2“ abweichen, beispielsweise, wenn das Auszahlungsniveau angesichts der allgemeinen Entwicklung der Gesellschaft als unangemessen empfunden wird. Das Recht, eine bestimmte Aktienzuteilung aus dem LTI-Plan zu erhalten, entsteht jedoch erst am Ende der vierjährigen Haltefrist.

Für den Fall, dass die zurückgekauften Aktien nicht ausreichen, um den LTI-Plan zu bedienen, behält sich MorphoSys das Recht vor, einen bestimmten Betrag des LTI-Plans im Wert der leistungsabhängig gewährten Aktien am Ende der Haltefrist in bar auszuzahlen unter der Voraussetzung, dass dieser Barbetrag 200 % des Marktwerts der leistungsabhängig gewährten Aktien am Tag ihrer Gewährung nicht übersteigt.

Verliert ein Vorstandsmitglied durch Kündigung, Rücktritt, Tod, Verletzung, Arbeitsunfähigkeit oder Erreichen der Altersgrenze (Bezug einer normalen Altersrente, Frührente oder Arbeitsunfähigkeitsrente, soweit die Bedingungen für den Anspruch auf Arbeitsunfähigkeitsrente erfüllt sind) oder - nach freiem Ermessen des Aufsichtsrats - unter anderen Umständen sein Amt innerhalb des MorphoSys-Konzerns, so hat das Vorstandsmitglied (oder sein Erbe) Anspruch auf eine tagesgenaue anteilige Anzahl der leistungsabhängig gewährten Aktien.

Verliert ein Vorstandsmitglied sein Amt innerhalb des MorphoSys-Konzern aus einem wichtigen Grund im Sinne des § 626 Abs. 2 BGB und/oder des § 84 Abs. 3 AktG oder kündigt ein Vorstandsmitglied von sich aus, so hat der Begünstigte keinen Anspruch auf Zuteilung leistungsabhängig gewährter Aktien.

Kommt es im Verlauf der vierjährigen Haltefrist zu einem Eigentümerwechsel („change of control“), werden alle leistungsabhängig gewährten Aktien in vollem Umfang ausübbar. In diesem Falle entsteht jedoch das Recht, eine bestimmte Aktienzuteilung aus dem LTI-Plan zu erhalten, erst am Ende der vierjährigen Haltefrist.

Im April 2012 kaufte MorphoSys für den LTI-Plan über die Börse 91.500 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurswert von 20,08 € je Aktie zurück. Diese 91.500 Aktien wurden den Begünstigten rückwirkend zum 1. April 2012 gewährt, und zwar 57.967 Aktien dem Vorstand (nähere Angaben können der Tabelle „Performance Shares“ in Ziffer 8 „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)“ entnommen werden) und 33.533 Aktien der Senior Management Group. Der Marktwert der leistungsabhängig gewährten Aktien belief sich am Tag der Gewährung (1. April 2012) auf 19,24 € je Aktie. Bei der Ermittlung des Marktwerts der zurückgekauften Aktien wurden keine Dividenden berücksichtigt, da der Konzern in absehbarer Zukunft keine Dividende auszuschütten beabsichtigt. Seit dem Tag der Gewährung bis zum 30. Juni 2012 ist weder ein Bezugsberechtigter bei MorphoSys ausgeschieden noch sind leistungsabhängig gewährte Aktien verfallen.

7 Personalaufwand aus Aktienoptionen

Am 30. Juni 2012 war ein Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Dieser Betrag setzte sich aus 0,6 Mio. € anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente einschließlich Personalaufwand aus Aktienoptionen aus dem LTI-Plan in Höhe von 0,3 Mio. € zusammen. Ein weiterer Personalaufwand in Höhe von 0,02 Mio. € ergab sich aus anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich und zwar aus Aktienwertsteigerungsrechten (SARs).

8 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Der Konzern unterhält mit seinem Vorstand und mit Mitgliedern seines Aufsichtsrats als nahe stehenden Personen Geschäftsbeziehungen. Neben der Barvergütung hat die Gesellschaft Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährte Aktien an Mitglieder des Vorstands ausgegeben.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten sechs Monate 2012 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

ARTIEN

	01.01.12	Zugänge	Verfall	Verkäufe	30.06.12
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	419.885	0	0	0	419.885
Jens Holstein	5.000	1.500	0	0	6.500
Dr. Arndt Schottelius	2.000	0	0	0	2.000
Dr. Marlies Sproll	7.105	0	0	0	7.105
Gesamt	433.990	1.500	0	0	435.490
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	7.500	0	0	0	7.500
Prof. Dr. Jürgen Drews*	7.290	0	0	0	-
Dr. Walter Blättler	2.019	0	0	0	2.019
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel**	-	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan*	0	0	0	0	-
Karin Eastham**	-	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	16.809	0	0	0	9.519

*) Prof. Dr. Drews und Dr. Colpan haben den Aufsichtsrat der MorphoSys AG zum 31. Mai 2012 verlassen

**) Dr. Cluzel und Frau Eastham sind am 31. Mai 2012 dem Aufsichtsrat der MorphoSys AG beigetreten

ARTIENOPTIONEN

	01.01.12	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.06.12
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	191.445	0	0	0	191.445
Jens Holstein	0	0	0	0	0
Dr. Arndt Schottelius	90.000	0	0	0	90.000
Dr. Marlies Sproll	102.867	0	0	0	102.867
Gesamt	384.312	0	0	0	384.312
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Jürgen Drews*	0	0	0	0	-
Dr. Walter Blättler	0	0	0	0	0
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel**	-	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan*	0	0	0	0	-
Karin Eastham**	-	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

*) Prof. Dr. Drews und Dr. Colpan haben den Aufsichtsrat der MorphoSys AG zum 31. Mai 2012 verlassen

**) Dr. Cluzel und Frau Eastham sind am 31. Mai 2012 dem Aufsichtsrat der MorphoSys AG beigetreten

WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

	01.01.12	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.06.12
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	58.800	0	0	0	58.800
Jens Holstein	0	0	0	0	0
Dr. Arndt Schottelius	33.000	0	0	0	33.000
Dr. Marlies Sproll	33.000	0	0	0	33.000
Gesamt	124.800	0	0	0	124.800
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Jürgen Drews*	0	0	0	0	-
Dr. Walter Blättler	0	0	0	0	0
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel**	-	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan*	0	0	0	0	-
Karin Eastham**	-	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

*) Prof. Dr. Drews und Dr. Colpan haben den Aufsichtsrat der MorphoSys AG zum 31. Mai 2012 verlassen

***) Dr. Cluzel und Frau Eastham sind am 31. Mai 2012 dem Aufsichtsrat der MorphoSys AG beigetreten

PERFORMANCE SHARES

	01.01.12	Zugänge	Verfall	Ausübungen	30.06.12
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	17.676	18.976	0	0	36.652
Jens Holstein	12.107	12.997	0	0	25.104
Dr. Arndt Schottelius	12.107	12.997	0	0	25.104
Dr. Marlies Sproll	12.107	12.997	0	0	25.104
Gesamt	53.997	57.967	0	0	111.964
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	0	0	0	0	0
Prof. Dr. Jürgen Drews*	0	0	0	0	-
Dr. Walter Blättler	0	0	0	0	0
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel**	-	0	0	0	0
Dr. Metin Colpan*	0	0	0	0	-
Karin Eastham**	-	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	0	0	0	0	0

*) Prof. Dr. Drews und Dr. Colpan haben den Aufsichtsrat der MorphoSys AG zum 31. Mai 2012 verlassen

***) Dr. Cluzel und Frau Eastham sind am 31. Mai 2012 dem Aufsichtsrat der MorphoSys AG beigetreten

9 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit Ausnahme der unter „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)“ und den nachfolgend erläuterten Transaktionen wurden in den ersten sechs Monaten 2012 keine weiteren Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Am 30. Juni 2012 hielt die Senior Management Group 222.702 Aktienoptionen (31. Dezember 2011: 310.320 Stück), 180.000 Wandelschuldverschreibungen (31. Dezember 2011: 180.000 Stück), 15.000 Aktienwertsteigerungsrechte (SAR's) (31. Dezember 2011: 15.000 Stück) und 60.892 Performance Shares (31. Dezember 2011: 27.359 Stück), die ihr durch das Unternehmen gewährt wurden. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 wurden keine weiteren Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und Aktienwertsteigerungsrechte an die Senior Management Group ausgegeben. Am 1. April 2012 wurden ihr dagegen unter dem zweiten langfristigen Leistungsanreiz-Programm 33.533 Performance Shares gewährt. Von den Aktienoptionen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 87.618 Stück ausgeübt, während keine Wandelschuldverschreibungen und Aktienwertsteigerungsrechte in diesem Zeitraum ausgeübt wurden.

10 Nachtragsbericht

Es haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.“

Martinsried, 24. Juli 2012

Dr. Simon E. Moroney
Vorstandsvorsitzender

Jens Holstein
Finanzvorstand

Dr. Arndt Schottelius
Entwicklungsvorstand

Dr. Marlies Sproll
Forschungsvorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

AN DIE MORPHOSYS AG, MARTINSRIED:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Eigenkapitalentwicklung, Konzern-Kapitalflussrechnung, sowie dem Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der MorphoSys AG, Martinsried, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012, die Bestandteile des Halbjahresfinanzbericht nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 24. Juli 2012

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefano Mulas
Wirtschaftsprüfer

Dietmar Eglauer
Wirtschaftsprüfer

Impressum

MorphoSys AG

Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
E-Mail: info@morphosys.de
Internet: www.morphosys.de

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: +49-89-89927-404
Fax: +49-89-89927-5404
E-Mail: investors@morphosys.de

Veröffentlicht am 2. August 2012

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden (HTML und PDF).

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Übersetzung

FinKom Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH, Usingen

In-house produziert mit FIRE.sys

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia® und 100 billion high potentials® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Slonomics® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sloning BioTechnology GmbH, einem Tochterunternehmen der MorphoSys AG.

Finanzkalender 2012

01. MÄRZ 2012
04. MAI 2012
31. MAI 2012
02. AUGUST 2012
07. NOVEMBER 2012

VERÖFFENTLICHUNG DER FINANZERGEBNISSE 2011
VERÖFFENTLICHUNG DES 3-MONATSBERICHTS 2012
ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2012 IN MÜNCHEN
VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2012
VERÖFFENTLICHUNG DES 9-MONATSBERICHTS 2012

MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
www.morphosys.de